



Vergabe der Sammlung und des Transports von Restmüll, Sperrmüll, Bioabfall und Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) ab 01.01.2011

Beschlussvorschlag:

1. Auf der Grundlage der EU-weiten Ausschreibung von Entsorgungsdienstleistungen im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2015 erfolgt die Vergabe
 - a) der Sammlung und des Transports von Restmüll, Sperrmüll und Bioabfall (Los 1) an die Bietergemeinschaft SITA Süd GmbH, Knittlingen/Renz Entsorgung GmbH & Co. KG, Reutlingen, zum Preis von 9.590.607,95 EUR (5 Jahre, inkl. USt.)
 - b) der Sammlung und des Transports von Papier/Pappe/Kartonagen (PPK; Los 2) an die Bietergemeinschaft AKS, bestehend aus den Unternehmen ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen, Koch und Stooß Hausmüll-Entsorgung GmbH & Co. KG, Metzingen, und Peter Stoosss Entsorgungstechnik GmbH & Co. KG, Engstingen, zum Preis von 3.300.740,25 EUR (5 Jahre, inkl. USt.).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag entsprechend zu erteilen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten 2011:	2.578.270 EUR	Kostenanteil Landkreis (100 %):	2.578.270 EUR
jährliche Folgekosten ab 2012:			
- Sammlung, Transport Restmüll, Bioabfall, Sperrmüll (Haushaltsstelle 1.7200.6340.000):			1.918.122 EUR
- Sammlung, Transport Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) (Haushaltsstelle 1.7200.6502.000):			660.148 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Wegen Ablauf der Dienstleistungsverträge am 31.12.2010 hat der Landkreis die Sammlung und den Transport von Restmüll, Sperrmüll und Bioabfall sowie von Papier/Pappe/Kartonagen in einem EU-weiten, Offenen Verfahren für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2015 ausgeschrieben (KT-Drucksachen Nr. VII-0588 und VII-0623). Die Leistungen sind an die - im jeweiligen Los - wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Für das Los 1 (Sammlung und Transport von Restmüll, Sperrmüll und Bioabfall) ist dies die Bietergemeinschaft SITA Süd GmbH, Knittlingen/Renz Entsorgung GmbH & Co. KG, Reutlingen, und für das Los 2 (Sammlung und Transport von Papier/Pappe/Kartonagen -PPK-) ist dies die Bietergemeinschaft AKS, bestehend aus den Unternehmen ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen, Koch und Stooß Hausmüll-Entsorgung GmbH & Co. KG, Metzingen, und Peter Stoosss Entsorgungstechnik GmbH & Co. KG, Engstingen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Ausgangslage

Die Verträge des Landkreises Reutlingen mit der Koch und Stooß Hausmüllentsorgung GmbH und Co. KG, Metzingen, -KuS- über Sammlung und Transport von Restmüll, Sperrmüll und Bioabfall sowie Sammlung, Transport und die Verwertung von Papier/Pappe/Kartonagen (KT-Drucksache Nr. VI-630/1, Kreistag 15.10.2003) enden zum 31.12.2010. Damit diese Leistungen ab 01.01.2011 fortgesetzt werden können, wurde auf der Grundlage eines vom Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz am 16.02.2009 und 27.04.2009 beschlossenen Pflichtenheftes ein EU-weites, Offenes Verfahren nach VOL/A eingeleitet (KT-Drucksachen Nr. VII-0588 und VII-0623). Zu den wesentlichen Eckpunkten des Pflichtenheftes zählt neben der Laufzeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2015 die folgende Loseinteilung und Systembeschreibung:

Los 1 umfasst Sammlung und Transport von Restmüll, Sperrmüll und Bioabfall. Die Abholung von Restmüll und Bioabfall beinhaltet die 14-tägliche Sammlung, die wöchentliche Sammlung des Bioabfalls in den Sommermonaten, die Erfassung des Füllvolumens durch eine Müllvolumenmessung sowie die elektronische Metalldetektion des erfassten Bioabfalls und dessen Anlieferung beim Komposthof Pfullingen. Weiterhin erfolgt die Sammlung des Sperrmülls einmal jährlich auf Abruf, getrennt nach den verschiedenen Wertstofffraktionen Holz, Schrott, Elektroalt-/Kühlgeräte. Für diese Wertstofffraktionen waren von den Bietern Anlieferstellen zu benennen. Für die Übernahme zum Weitertransport in Verwertungsanlagen wurden von den Bietern deren jeweilige Betriebsstätten benannt.

Los 2 beinhaltet die 4-wöchentliche Sammlung von Papier/Pappe/Kartonagen -PPK- mit der blauen Papier-Tonne und den Transport zu einer vom Bieter zu benennenden Anlieferstelle. Dort ist das Altpapier zum weiteren Transport in eine Verwertungsanlage zur Abholung bereit zu stellen. Diese Transport- und Verwertungsleistung wird im Anschluss an das Vergabeverfahren für die Sammlung und den Transport von Restmüll, Sperrmüll, Bioabfall und PPK EU-weit ausgeschrieben.

2. Müllumladung

Für die Restmüllentsorgung ist der Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen - ZAV - zuständig. Mit der Entsorgung hat der ZAV die T-plus GmbH, Ettlingen, bis 30.05.2025 beauftragt. Der Vertrag sieht vor, dass der ZAV während der Vertragslaufzeit mindestens die Umladestelle in Dusslingen der T-plus zur Verfügung stellt. Weitere Umladestellen kann er zur Verfügung stellen. Für Dusslingen ist der Preis vertraglich fixiert, für jede neue Umladestelle wäre er zu vereinbaren. T-plus hat diese Umladestellen zu betreiben und von dort den Müll zum Müllheizkraftwerk Stuttgart-Münster zu transportieren. Derzeit stehen dem ZAV noch die Umladestationen der Firmen ALBA in Metzingen und Stoos in Engstingen zur Verfügung. Diese Verträge enden zum 31.12.2011. Über diese beiden Umladestationen wird derzeit der Müll der Städte Metzingen und Reutlingen und der des Landkreises zum Weitertransport nach Stuttgart umgeschlagen.

Der ZAV hat deshalb zu entscheiden, ob er im Landkreis ab 2012 eine Anlieferstelle zur Verfügung stellen kann. Ihm bleiben hierzu zwei Möglichkeiten: Entweder die Pacht einer Anlage auszuschreiben oder eine Anlage selbst zu bauen. Eine andere Vorgehensweise, wie z. B. eine freihändige Vergabe an einen bestimmten Anbieter, ist dem ZAV aus vergaberechtlichen Gründen verwehrt.

Im Rahmen der Ausschreibung wurde zu Los 1 vor diesem Hintergrund vorgegeben, dass der im Auftrag des Landkreises eingesammelte Rest- und Sperrmüll beim ZAV in Dusslingen anzuliefern ist. Entsprechend war von allen Bietern zu kalkulieren. Dieser

Vorgabe liegt zugrunde, dass nur diese Anlieferstelle dem Landkreis und seinem Auftragnehmer während der gesamten Vertragslaufzeit gesichert zur Verfügung steht. Zudem wurden die Bieter mit der Ausschreibung darauf hingewiesen, dass dem Auftragnehmer vom Landkreis an Stelle von Dusslingen jederzeit eine andere, zentral gelegene Anlieferstelle innerhalb des Landkreises, benannt werden kann. Dies könnte zu einer Reduzierung des Entgeltes für den Landkreis führen. Vorgaben, wie die Bieter den Müll aus den Sammelgebieten nach Dusslingen zu transportieren haben (z. B. mit oder ohne Umladung zur Transportoptimierung), wurden nicht gemacht. Auch wurden keine weiteren Wertungskriterien wie z. B. die Entfernung von einer Betriebsstätte des Bieters zur Anlieferstelle in Dusslingen oder die Durchführung einer Transportoptimierung der Ausschreibung zugrunde gelegt.

3. Ausschreibungs-/Vergabeverfahren

Die EU-weite Ausschreibung von Entsorgungsdienstleistungen wurde im Offenen Verfahren durchgeführt. Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgte am 09.07.2009 im EU-Amtsblatt. Bis zum 20.08.2009 erhielten auf Anforderung 17 an der Vergabe interessierte Unternehmen die Ausschreibungsunterlagen. Mehrere Bewerbernachfragen und Rügen zu konkreten Ausschreibungsbedingungen wurden mit insgesamt 3 Bewerberinformationen beantwortet bzw. zurückgewiesen. Am 24.08.2009 wurde von einem Interessenten ein Nachprüfungsantrag gestellt. Dieser wurde von der Vergabekammer Karlsruhe mit Beschluss vom 15.09.2009 zurückgewiesen.

4. Angebote

Bis zur Angebotsöffnung am 14.01.2010, die unter Ausschluss der beteiligten Bieter erfolgte, gingen zu beiden Losen jeweils 3 Angebote ein. Mit den Vertretern der Bieter, die das jeweils wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatten, wurden Bietergespräche zur Erläuterung der Angebote geführt. Nach Prüfung der Angebote war kein Bieter auszuschießen. Der Zuschlag ist auf das wirtschaftlichste, d. h. preislich günstigste Angebot zu erteilen.

Für das Los 1 (Sammlung und Transport von Restmüll, Sperrmüll und Bioabfall) ist dies die Bietergemeinschaft SITA Süd GmbH, Knittlingen/Renz Entsorgung GmbH & Co. KG, Reutlingen, zu einem Preis von 9.590.607,95 EUR (5 Jahre, inkl. USt., entspricht 1.918.121,59 EUR/a).

Für das Los 2 (Sammlung und Transport von Papier/Pappe/Kartonagen -PPK-) ist dies die Bietergemeinschaft AKS, bestehend aus den Unternehmen ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen, Koch und Stooß Hausmüll-Entsorgung GmbH & Co. KG, Metzingen, und Peter Stoosss Entsorgungstechnik GmbH & Co. KG, Engstingen, zum Preis von 3.300.740,25 EUR (5 Jahre, inkl. USt., entspricht 660.148,05 EUR/a).

Die vergleichbaren Kosten (inkl. USt.) liegen für den Landkreis derzeit bei:

- Los 1, Müllabfuhr ca. 2,51 Mio. EUR/a
- Los 2, PPK-Erfassung ca. 1,55 Mio. EUR/a.

5. Befassung des Kreistags

Der detaillierte Vergabevorschlag ergibt sich aus der Anlage zu KT-Drucksache Nr. VIII-0117, **nichtöffentlich**. Aus vergaberechtlichen Gründen, die insbesondere mit dem Bieterschutz und der Wahrung der Interessen des Landkreises zusammenhängen, ist die Herbeiführung des Vergabebeschlusses vertraulich zu behandeln. Deshalb können die Beratungen und insbesondere die Erörterung inhaltlicher Fragen zu den Angeboten und den Bietern nur nichtöffentlich erfolgen. Lediglich der Beschluss des Kreistags über die zu beauftragenden Unternehmen kann in öffentlicher Sitzung erfolgen.